

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/40 öffentlich	2014/002	22.01.2014

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	04.02.2014				

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen
für das Jahr 2014
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten sowie im Vorbericht zum Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN

Die Ansätze wurden mit den Schulleitungen abgestimmt.

Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule

Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule

Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule

Seit nunmehr 15 Jahren werden an den gemeindlichen Schulen Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2014 folgende vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind:

() = Anzahl der Klassen	Ambrosius-Schule (13)	Franz-von-Assisi-Schule (8)	Josef-Annegarn-Schule (27)
Grundbetrag	4.100 €	4.100 €	4.100 €
460 €/Klasse	5.500 €	3.700 €	12.900 €
Integrative Erziehung	2.000 €	100	2.000 €
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	6.150 €	4.600 €	38.900 €
Schulwanderungen	560 €	360 €	2.600 €
Durchführung von Projekten (z. B. Lesungen)	400 €	250 €	500 €
Ausstattung Turnhallen - Sportgeräte u. Wartung	1.000 €	500 €	1.000 €
Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	4.700 €	3.500 €	9.900 €
Summe	24.410 €	17.110 €	71.900 €

Hinzu kommen die jeweiligen pauschalierten Beträge im Teilfinanzplan.

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die BBO für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Hinzu kommen die notwendigen Aufwendungen für die

Anmietung und Unterhaltung der Schulraumcontainer. Die Beträge sind im Einzelnen bei den jeweiligen Schulen unter Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf sowie hinsichtlich der Unterhaltungsmaßnahmen im Vorbericht aufgeführt.

Besonders zu erwähnen sind veranschlagte Aufwendungen bei der **Ambrosius-Grundschule** für den vorgesehenen Umbau nach brandschutzrechtlichen Vorgaben (rd. 200 T€) sowie den Umbau des Forums (rd. 170 T€). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus der Auflösung der Schulpauschale in Höhe von 330.000 € gegenüber. Auf Sitzungsvorlage 2014/15 wird verwiesen.

Die Josef-Annegarn-Schule sowie der Förderverein der Schule beabsichtigen, den gemulchten Bereich vor den Schulraumcontainern mit Balancier-Spielgeräten attraktiver zu gestalten. Im Entwurf des Haushaltsplanes sind für den Erwerb von vier Spielgeräten 3.200 € als Auszahlung und 1.600 € als Spende des Fördervereins veranschlagt. Der Antrag vom 19.11.2013 ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigelegt.

Die Josef-Annegarn-Schule weist mit dem als Anlage 2 dieser Sitzungsvorlage beigelegten Schreiben vom 20.11.2013 auf die Empfehlungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik hin. Im Entwurf des Haushaltes sind bei allen gemeindlichen Schulen jeweils 3.000 € für die Verbesserung der Akustik veranschlagt. Die Verwaltung spricht sich dafür aus, die besondere Situation vor dem Hintergrund der Teilnahme einer hörgeschädigten Schülerin durch ein Fachbüro beurteilen zu lassen. Hierfür und für die ggf. erforderlichen Maßnahmen sollte vorsorglich ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 10.000 € bereit gestellt werden.

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Die SPD-Fraktion hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass im Entwurf des Haushaltsplanes bei den Produktbeschreibungen 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule (S. 82) sowie 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule (S. 88) falsche Werte bei den Schülerzahlen eingetragen sind. Zum Schuljahr 2014/2015 werden an der Ambrosius-Grundschule nicht 527, sondern 257 SchülerInnen und an der Josef-Annegarn-Schule nicht 520, sondern ca. 420 RealschülerInnen unterrichtet.

Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird die Nachmittagsbetreuung bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-13-Uhr-Betreuung, für die vier OGS-Gruppen sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ veranschlagt. Hinzu kommt das Essengeld, welches unter Kostenerstattung veranschlagt ist. Unter Transferaufwendungen wurden die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die genaue Aufteilung ist den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf zu entnehmen.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 beschlossen, dass die OGS an der Franz-von-Assisi-Grundschule zusätzliche Räumlichkeiten nutzen wird. Die für die Einrichtung dieser Räume notwendigen Mittel sind im Entwurf des Haushaltsplanes mit 3.000 € im Teilergebnisplan und mit 8.000 € im Teilfinanzplan veranschlagt.

Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung

Für die Beförderung der Ostbevrner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (118 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (13 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (173 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (56 Schüler) sowie für 72 Westbevrner Schüler, 37 Schüler aus Milte und 7 Schüler aus Lienen/Kattenvenne zur Josef-Annegarn-Schule sind rd. 360.000 € unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum (18.000 €) wird unter Kostenerstattungen und -umlagen vereinnahmt.

Der gegenüber dem Vorjahr um 24.000 € verringerte Ansatz ist durch die Neuausschreibung der Linien im ÖPNV begründet. Hinzu kommen jedoch neue Fahrten bzw. zusätzliche auszugebende Fahrkarten für auswärtige Schülerinnen und Schüler (z. B. aus Lienen/Kattenvenne).

Produkt 03.03.01 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben
Beteiligte

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u. a. die anteiligen Kosten für die Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern veranschlagt, die die Franziskus-Förderschule (23.000 €) und den Aufbauzug der von-Galen-Realschule (4.000 €) in Warendorf besuchen und von der Stadt Warendorf lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Rechnung gestellt werden. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
